

Blaue Schale mit Griffen, Marke „Weinglas / Stern“, Tschechoslowakei, 1930?

Leider konnten bisher nur sehr wenige Musterbücher tschechischer Glaswerke aus den 1930-er Jahren gefunden werden. Einen teilweisen Ersatz liefern Musterbücher des französischen Importeurs tschechischer Gläser, H. Markhbeinn, Paris, aus den 1930-er Jahren. Allerdings sind dort die Hersteller nicht angegeben.

Abb. 2005-1/353 a/b/c/d
 eBay USA, Art.Nr. 3775271704, Aufruf € 12,00, kein Gebot
 „Vintage Czech Blue Pressed Glass Bowl 1930's Art Deco, almost identical to the **Walther „Berlin“ bowl**, but I can't make the connection with the mark. I also found an **identical bowl with a glass dolphin frog in it with the same mark**. The article stated the maker was unknown but the mark is believed to be Czechoslovakian from the 30's.“
 H ca. 10 cm, D ca. 26,5 cm
 SG: Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, um 1930
eingepresste Marke „Weinglas vor Stern mit 5 Zacken
vgl. unten Abb. 2004-2/280, rosa Schale mit Griffen



Abb. 2002-3-1/078
 Musterbuch Walther 1935, Tafel 177
 Tafelaufsätze Nelson, Berlin, Shamrock
 Sammlung Mauerhoff



Sicher ist, dass die weitaus meisten Gläser und Pressgläser in MB Markhbeinn 1927 - 1937 vom Unternehmen Josef Inwald AG, Teplice, kamen. Ein kleinerer Teil kam von S. Reich & Co., Krásno, der kleine Rest von bisher unbekanntem tschechischen Herstellern. Die bei eBay USA angebotene blaue Schale mit Griffen konnte auch hier noch nicht gefunden werden. Damit ist auch der Hersteller mit der eingepressten Marke „Weinglas / Sektschale vor einem Stern mit 5 Zacken“ weiter unbekannt. Bisher wurden nur 4 Glasstypen mit dieser Marke gefunden: eine blaue, rosa und bernstein-farbene Schale mit Griffen, eine Fußschale mit Tauben in blau, rosa und urangrün, eine rosa Schale und ein rosa Kännchen.

Abb. 2004-2/279 (Foto Hayter)
 eBay England, Art.Nr. 3725207433, € 57,60
 „A Superb Czech Art Deco Glass Bowl ... with birds on either side of the bowl. The base of the ornate foot has the **moulded mark of a star and wine glass** which I have drawn in the photo below. I have seen this mark on other pieces that are believed to be of **1930's Czech origin** but I have not as yet been able to determine the actual manufacturer ...
 H 5¼ inches (13,3 cm), D 9¼ inches (23,5 cm), G 1365 grams (3 lb 9½ oz)“, grünes Pressglas
 SG: Hersteller unbekannt,
 wahrscheinlich Tschechoslowakei, 1930-er Jahre
 vgl. Schale mit Tauben, PK Abb. 1998-1/014



Abb. 2004-3/285 (Foto Hayter)
 eBay England, Art.Nr. 3725207433, € 57,60
 „A Superb Czech Art Deco Glass Bowl ... with birds on either side of the bowl ... **moulded mark of a star and wine glass** ...
 H 5¼ inches (13,3 cm), D 9¼ inches (23,5 cm), G 1365 grams (3 lb 9½ oz)“, grünes Pressglas
 SG: Hersteller unbekannt,
 wahrscheinlich Tschechoslowakei, 1930-er Jahre
 auf dem neuen Foto ist gut zu erkennen, dass es sich um ein Weinglas mit runder Kuppe handelt, das durch den Stern hindurch gesteckt wurde. Hayter hatte die Marke gut abgezeichnet.



Tony Hayter hat die rosa-farbene Schale zusammen mit einem rosa-farbenen Delphin-Blumenbock gefunden, der sehr wahrscheinlich vom Glaswerk J. Inwald in Poděbrady [Bad Podiebrad] kommt, wo er auch noch nach 1948 hergestellt und bis um 1962 auch nach England exportiert wurde. (s. PK 2002-4, Stewart, SG, Die Blumensteckschale mit Delphin von Bohemia Glass, CSSR 1962) Der Delphin-Blumenbock hatte eigentlich schon um 1934 eine zugehörige Schale (s. MB Markhbeinn 1934, Tafel 60, Vases, Pique-Fleurs, Nr. 9830, Blanc, Bord bleu ou vert; Abb. 2005-1-01/053). Er könnte auch mit der farblich und in der Größe passenden, rosa-

farbenen Schale nachträglich „verheiratet“ worden sein. Im Musterbuch Markhbeinn 1927 taucht der Delphin-Blumenbock noch nicht auf.

Die Anbieterin Caroline / „georgygirl“, eBay USA, hat damit recht, dass die blaue Schale der **Schale „Berlin“ von August Walther & Söhne, 1935**, sehr ähnlich ist. Siehe Musterbuch Walther 1935, Tafel 177, Tafelaufsätze Nelson, Berlin, Shamrock. Die Motive des Randes unterscheiden sich aber deutlich. Recht wahrscheinlich ist, dass eine der Schalen die Kopie der anderen ist.

Die Marke „Weinglas / Sektschale vor einem Stern mit 5 Zacken“ gehörte sicher nicht zu einer Glasfabrik in Deutschland oder Österreich. Durch Funde von Musterbüchern konnten alle wichtigen deutschen oder österreichischen Hersteller von Pressglas der 1930-er Jahre in der Pressglas-Korrespondenz bereits sicher dokumentiert werden. **Sehr wahrscheinlich ist die Herkunft der Marke aus der Tschechoslowakei und aus den Jahren 1930-1939** (Ende der Weltwirtschaftskrise von 1929 bis Besetzung durch Deutschland und 2. Weltkrieg).

Abb. 2005-1/354
 eBay England, Art.Nr. 3776392249, € 36,00, kein Gebot
 “Blue glass footed 30s/50s deco bowl with two bird handles“, H 14 cm, D 23 cm
 SG: Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei?, um 1930



Abb. 2005-1/355
 eBay England, Art.Nr. 3777563759, € 8,33
 “1930's Bagley? Sowerby? Jobling? Pink Pressed Glass. The pattern around the bowl and jug is like an open tulip flower. I am not sure who made this Creamer and Sugar Bowl. It has to be one of the leading pressed glass makers of the 1930's. I tend to think this was made by Bagley, but I could be wrong ... There is a **tiny tiny impressed mark** on the bottom of the sugar bowl that looks **like a star with a wine glass over the top**. I have been unable to photograph this because it is such a tiny mark. I had to look at it under a magnifying glass to decipher it.“
 H bowl 6,5 cm, D top 14 cm, H jug 9 cm, D xxx cm
 SG: Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei?, um 1930



**PK 2004-3:
Was hat die Fußschale mit Tauben mit dem Tafelaufsatz mit Delphin gemeinsam?**

Tony Hayter schickte mit den Bildern der grünen Fußschale auch das Bild einer rosa-farbenen Schale, die er zusammen mit einem Delphin als Blumenblock um 2002 erworben hat. Auf der Unterseite dieser Schale ist ebenfalls die Marke „Weinglas vor einem Stern mit 5 Zacken“ eingepresst.

Der Delphin (?; in MB Markhbeinn 1935 „Poisson volant“ = fliegender Fisch) tauchte in der Pressglas-Korrespondenz und im Internet schon öfter auf. Seine Herkunft ist noch immer nicht endgültig bewiesen. Aber durch die Abbildungen in Musterbuch Markhbeinn 1935 und später in Pottery Gazette, Feb. 1962, ist mindestens bewiesen, dass er um 1935 und mindestens von 1952-1962 in der Tschechoslowakei hergestellt wurde. In MB Markhbeinn 1935 wurden vor allem gepresste Gläser von Inwald abgebildet. Zu „Bohemia Glass“ gehörten vor allem Glaswerke, die vor 1945 zu Josef Inwald AG gehört hatten.

Abb. 2004-2/280
Tafelaufsatz für Blumen mit Delphin
rosa-farbenes Pressglas, Figur mattiert, Schale D xxx cm
Sammlung Hayter
auf der Unterseite der Schale eingepresste Marke
„Weinglas / Sektschale vor einem Stern mit 5 Zacken“
(wie Fußschale mit Tauben, Abb. 2004-2/279 u. Abb. 2004-3/285)
Hersteller unbekannt,
Delphin wahrsch. Inwald, Tschechoslowakei, um 1935
vgl. MB Markhbeinn 1935, Pl. 42, Nr. 9830
Hersteller auch Bohemia Glass, ČSSR, 1952-1962
vgl. Pottery Gazette, Feb. 1962



Der Blumenblock „Delphin“ wurde bisher in verschiedenen Farben gefunden. Bei Markhbeinn 1935 wurde er nur in den Farben „Blanc, Bleu ou Vert“ [farblos, blau, grün] angeboten. Das beweist aber nicht, dass er nicht schon von Anfang an auch in Rosa hergestellt wurde. Offenbar wurde er auch oft zusammen mit eigentlich nicht passenden Schalen verkauft oder gekauft (s. Abb. 2002-4/395, Sammlung Stopfer, wahrscheinlich Schale „Boule“ von Inwald, um 1935). Die originale Schale (s. Abb. 2004-2-01/006 und Abb. 2002-3/244) stammt wahrscheinlich auch aus der Tschechoslowakei.

Die Schale von Hayter habe ich bisher nirgends gefunden, ihre Herkunft aus der Tschechoslowakei um 1935 ist mindestens wahrscheinlich.

Abb. 2004-2-01/006
Tafelaufsatz für Blumen mit Delphin
farbloses, blaues u. grünes Pressglas, Figur matt., D 30 cm
MB Markhbeinn 1935, Tafel 42, Nr. 9830
s.a. MB Markhbeinn 1934, Tafel 60, Vases, Pique-Fleurs,
Nr. 9830, Blanc, Bord bleu ou vert (Abb. 2005-1-01/053)
vgl. Sammlung Kilian, Abb. 2002-3/244
Hersteller unbekannt
wahrscheinlich Inwald, Tschechoslowakei, um 1935



9830. "Poisson Volant"
Pique-fleurs. Haute nouveauté
figure mate
Blanc 75. »
Bord bleu ou vert 90. »

Die eingepresste Marke „Weinglas / Sektschale vor einem Stern mit 5 Zacken“ wird also auch aus der Tschechoslowakei um 1935 stammen!

Abb. 2005-1/356
Schale mit seitlichen Tauben
blaues Pressglas, H 14 cm, D 23 cm
Sammlung Wessendorf
eingepresste Marke „Weinglas vor Stern mit 5 Zacken“
SG: Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, um 1930



Abb. 2005-1/357

Schale (s. eBay England, Art.Nr. 3777563759)

rosa Pressglas, H 6,5 cm, D 14 cm

Sammlung Wessendorf

eingepresste Marke „Weinglas vor Stern mit 5 Zacken

SG: Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, um 1930



Abb. 2005-1/358

Kännchen (s. eBay England, Art.Nr. 3777563759)

rosa Pressglas, H 9 cm, D xxx cm

Sammlung Wessendorf

eingepresste Marke „Weinglas vor Stern mit 5 Zacken

SG: Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, um 1930



Abb. 2005-1/359

Schale mit seitlichen Tauben, rosa Pressglas, H 14 cm, D 23 cm, Sammlung Wessendorf

eingepresste Marke „Weinglas vor Stern mit 5 Zacken, SG: Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, um 1930**Siehe auch:**

PK 2002-3 Anhang 01, SG, Mauerhoff, Musterbuch Sächsische Glasfabrik August Walther & Söhne AG, Ottendorf-Okrilla bei Dresden, 1935 (Auszug)

PK 2002-4 Stewart, SG, Die Blumensteckschale mit Delphin von Bohemia Glass, ČSSR 1962

PK 2004-2 Hayter, SG, Die Fußschale mit Tauben - kommt sie aus der Tschechoslowakei?

PK 2004-3 Hayter, Heinemann, Stopfer, SG, Die grüne Fußschale mit Tauben und eine blaue Vase mit Papageien kommen sie ursprünglich aus der Tschechoslowakei, 1930-er Jahre?

PK 2004-2 Anhang 01, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1935 (Auszug)

PK 2005-1 Anhang 01, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1934 (Auszug)

PK 2005-1 Anhang 08, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1937 (Auszug)